

Protokoll der 30. AStA Sitzung am 05.12.2013

TOP 1 Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

- Antrag IBS
- Antrag Sazz Kurs
- Antrag FSVK
- Antrag FSR Bauingenieurwesen
- Antrag FSR UTRM
- Antrag Street Dancing Kurs
- Antrag AStA IT

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 6 Bericht des Vorstandes

TOP 7 Berichte aus den Referaten

TOP 8 Berichte aus den Gremien

TOP 9 Organisatorisches und Verschiedene

TOP 10 Rechtsextremismus an der RUB

Anwesenheitsliste der 30. Sitzung des 46. AStA – 20131205-A-46-30-P

Datum: 05.12.2013

Mitglieder	Von	Bis	Ent.
Vorsitz			
Köhler, Tim	14:10 Uhr	15:40 Uhr	
Finanzen			
Gutleben, Simon	14:10 Uhr	15:40 Uhr	
Kultur, Sport & Internationalismus			
Demir, Nur	14:10 Uhr	15:40 Uhr	
Azroufi, Fatima	14:10 Uhr	15:40 Uhr	
Saidi, Mohamed-Ali			X
Bernhardt, Rebecca Estelle			X
von Canstein, Andreas			X
Service, Mobilität & Wohnen			
Bastek, Pascal	14:10 Uhr	15:40 Uhr	
Nowak, Lisa			X
Reich, Carolin	14:10 Uhr	15:40 Uhr	
Danielsiek, Dominic			X
Yilmaz, Nergiz	14:10 Uhr	15:40 Uhr	
Nebowsky, Anna-Eva			X
Öffentlichkeit			
Grabowski, Christian	14:10 Uhr	15:40 Uhr	
Steinmann, Lisa			X
Tas, Gökhan	14:10 Uhr	15:40 Uhr	
Wiese, Lisa Isabell			X
Wennmann, Laura			X
El Kartit, Raja			X
Hochschul-, Bildungs- & Sozialpolitik			
Jewanski, Kathrin			X
Fastabend, Moritz			X
Pundt, Dominic	14:10 Uhr	15:40 Uhr	
Djikezi, Nejla			X
Brüggemann, Mathias	14:10 Uhr	15:40 Uhr	
Krüger, Philipp			X
Politische Bildung			
Borsch, Lena			X
Schumacher, Adrian			X
Eichert, Pina Marie			X
Rolla, Vanessa			X

Gäste			
			X
Studentische Senatsfraktion			
Wolf, Maik	14:10 Uhr	15:40 Uhr	
Studierendenparlament			
			X
Vertreter*in der Studierenden im AkaFö-Verwaltungsrat			
			X
Vertreter des autonomen Schwulenreferates			
			X
Vertreterin des autonomen Frauen-/Lesbenreferates			
			X
Vertreter*in des autonomen AusländerInnenreferates			
			X
Vertreter*in des IbS			
Hoth, Hauke	14:10 Uhr	14:40 Uhr	
Sonstige:			
Sazz Kurs	14:10 Uhr	14:30 Uhr	

TOP 1 Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende

Tim: Ich begrüße euch alle recht herzlich zu unserer 30. AStA Sitzung und möchte an dieser Stelle auch unsere Gäste willkommen heißen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tim: Ich stelle fest, dass wir mit mehr als 10 anwesenden AStA ReferentInnen beschlussfähig sind.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Tim: Gibt es Änderungswünsche bzw. Ergänzungen zu der Tagesordnung?

Als zusätzlicher TOP wird beantragt TOP 10 Rechtsextremismus an der RUB

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung festgestellt.

TOP 4 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

Antrag IbS (Beschlussbuchnummer 46-393)

Hauke: Für die Veranstaltung mit Mambo Kurt benötigen wir noch Geldmittel für Dekoration. Mambo Kurt wünscht sich, dass das KulturCafé glitzert. Beantragt werden Geldmittel in Höhe von 150,00 Euro.

Simon: Ich möchte darauf hinweisen, dass der IbS Titel ist mit den Beschlüssen aus der letzten Woche abgebucht ist.

Matthias: Ich finde es in Ordnung, wenn dort Dekoration in Form von Glitzer aufgehängt wird. Auch gerade da Mambo Kurt kostenlos auftritt kann dieser Wunsch auch erfüllt werden.

Christian: Ich stelle den Antrag die Dekoration auf die Bühne zu beschränken und somit nur 50,00 Euro zu beschließen.

Tim: Damit stehen nun zwei Anträge gegenüber. Wir stimmen dann über beide ab und der Antrag mit den meisten Ja-Stimmen wird angenommen.

1. Abstimmung „Dekoration nur Bühne“ Geldmittel in Höhe von 50,00 Euro. 2 Ja-Stimmen
2. Abstimmung „KulturCafé“ Geldmittel in Höhe von 150,00 Euro 5 Ja Stimmen

2 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag Geldmittel in Höhe von 150,00 Euro für Dekoration KulturCafé beschlossen.

Antrag Saz Kurs (Beschlussbuchnummer 46-394)

Selcuk: Ich mache seit 3 Jahren den Saz Kurs. Wir haben zurzeit zwei Gruppen. Die Nachfrage ist sehr groß und wird auch immer vom AStA finanziert. Wir haben den Kurs im Sommersemester nicht machen können. Wir haben in diesem Semester über 30 TeilnehmerInnen. Haben diesen immer mittwochs im AZ. Haben auch auf der Extraschicht teilgenommen. Möchte euch fragen ob dieser weiter finanziert wird.

Tim: Der Antrag bezieht sich auf das Wintersemester?

Selcuk: Genau ich mache den Kurs seit Anfang Oktober wieder. Im ersten Kurs sind 13 Personen und im zweiten Kurs 15 Personen. Möchten den Kurs auch bis Ende März weiter machen. Von 16 – 19 Uhr. Das sind vier Unterrichtsstunden. Pro Gruppe 90 Minuten.

Tim: Kannst du noch einmal den Umfang des Antrages vorstellen.

Selcuk: Beantragt wird somit ein Honorar in Höhe von 1800,00 Euro für das Wintersemester.

Tim: Werden Materialien zur Verfügung gestellt?

Selcuk: Nein das nehmen die TeilnehmerInnen alles selber mit. Ich kann jetzt nicht genau sagen, welcher Stundenlohn sich mit den 1800,00 Euro ergibt.

Tim: Nach meinen Berechnungen liegt der Stundenpreis bei 25,00 Euro. Finde den Kurs super. Kann es schwer einschätzen, was ein Musiklehrer erhält.

Viele ReferentInnen erachten dies als angemessenen Preis für einen Musikunterricht in diesem Umfang.

Simon: Nehmt ihr einen Mitgliederbeitrag?

Selcuk: Nein, wir erheben keinen TeilnehmerInnenbeitrag.

Tim: Mit Blick auf die TeilnehmerInnenanzahl, den Vor- und Nachbereitungen für den Kurs erachte ich die beantragte Summe als in Ordnung.

Gökhan: Ich möchte noch anmerken, dass dieser Kurs gut von türkischen Studierenden angenommen wird.

Christian: Wir sollten auch bedenken, dass man natürlich die Gruppengröße nach oben setzen kann, aber dann wird das Lernverhältnis schwierig. So bringt man den TeilnehmerInnen nichts mehr bei.

Selcuk: Wir haben vor zwei Jahren einmal Flyer verteilt um auf unseren Kurs aufmerksam zu machen. Seit dem läuft die Werbung primär über die mündliche Weitergabe.

Christian: Wie sieht das mit dem Budget aus.

Simon: Wir buchen dieses über sonstige Veranstaltungen. Es sind noch Geldmittel vorhanden.

Tim: In Zukunft sollte man schauen, dass ihr wie der AStA Tanzkurs einen eigenen Titel erhaltet. Das wäre im Haushalt auch schön. Also noch einmal beantragt werden Geldmittel in Höhe von 1800,00 Euro.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag FSVK (FSVK Nummer ws 2013 2014 454) (Beschlussbuchnummer 46-395)

Tim: Die FSVK beantragt für die alljährlich stattfindende Weihnachtsfeier Geldmittel in Höhe von 600,00 Euro. Das Votum der FSVK ist positiv.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag FSR Bauingenieurwesen (FSVK Nummer ws 2013 2014 453) (Beschlussbuchnummer 46-396)

Tim: Der FSR Bauingenieurwesen beantragt Geldmittel in Höhe von 200,00 Euro für ein Projekt. Der FSR möchte den Studierenden in der Adventszeit ein gemütliches Zusammenleben zu ermöglichen. Das Votum der FSVK ist positiv.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Antrag FSR Katholische Theologie (FSVK Nummer ws 2013 2014 452)

Tim: Der FSR Katholische Theologie beantragt Geldmittel in Höhe von 450,00 Euro für ein Projekt. Der FSR veranstaltet jedes Jahr eine Weihnachtsfeier, damit die Kommunikation unter den Mitgliedern verbessert wird. Das Votum der FSVK ist positiv.

Es wird über den Antrag gesprochen, da sich dieser nur auf Mitglieder des Fachschaftsrates bezieht.

Frage an den FSR: Ist diese Veranstaltung an die Mitglieder des Fachschaftsrates gerichtet oder an die gesamte Fachschaft?

Antwort: Die Veranstaltung richtet sich an die Mitglieder des Fachschaftsrates, sowie ehemalige Mitglieder des FSR'es.

Frage an den FSR: Gibt es einen Selbstbeitrag?

Antwort: Wir machen das immer so, dass jeder Kekse mitbringt. Von den 450,00 Euro werden Getränke und Essen geholt. Momentan umfasst der FSR 12 bis 13 Mitglieder.

Andreas: Ich würde diesen Antrag gerne noch einmal an die FSVK zurückgeben.

Christian: Wenn ich hier die Funktion der Rechtsaufsicht wahrnehmen soll, dann brauche ich hier für ganz klar einen Präzedenzfall.

Simon: Antrag GO: Diesen Antrag auf die nächste AstA Sitzung zu verschieben und soll auf der FSVK Sitzung noch einmal besprochen werden.

Maik: Präzedenzfall der dadurch geschlossen wurde, dass man solch einen Antrag vielleicht schon einmal angenommen hat.

Es soll auch noch einmal Rücksprache mit den FSVK SprecherInnen gehalten werden.

Tim: Der Unterschied der sich bei diesem Antrag zu dem Antrag vom FSR Bauingenieurwesen ergibt ist der, dass hier der Personenkreis klar auf den Fachschaftsrat und ehemalige Mitglieder beschränkt ist.

Weitere Fragen an den FSR Katholische Theologie

Tim: Es gibt ein paar Fragen zu diesem Antrag. Wir haben drei Anträge von FSR'en zu Weihnachtsfeiern. Zwei Anträge sind für alle Studierende der Fachschaft und ein Antrag nur für Studierende des Fachschaftsrates. So wie ihn der FSR Katholische Theologie beantragt hat.

Tim: Annika vom FSR katholische Theologie teilte uns gerade telefonisch mit, dass der Antrag sich nur auf die Mitglieder des FSR beschränkt. Das konnten wir dem Antragstext nicht ganz nach empfinden.

Sina: Weihnachtsfeiern machen wir schon immer. Frage hier ist, geht es um die Aufgaben der Studierendenschaft. Dies muss man klar mit Ja beantworten. Beides sind Aufgaben der Studierendenschaft laut der HWVO.

Christian: Das muss man auch unter dem Aspekt Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sehen. Dies sehe ich hier nicht gegeben, aufgrund der hohen Summe im Verhältnis zu 12-13 FSR's. Außerdem fehlt mir hier ganz klar ein Präzedenzfall.

Sina: Ihr habt schon Weihnachtsfeiern beschlossen, da habt ihr einen Präzedenzfall. Wirtschaftlichkeit, darum geht es mir gerade nicht. Es geht hier um die Aufgaben der Studierendenschaft kulturelle Angebote zu fördern. Außerdem fördert dies die Kommunikation unter den Mitgliedern. Wie die Summe von 450,00 Euro zustande kommt ist noch nicht klar. Diese Summe wird hoffentlich nicht ganz ausgereizt. Der FSR ist sich auch noch nicht ganz bewusst, was diese machen werden. Der FSR Anglistik geht zum Beispiel essen.

Andreas: Der FSR Anglistik bezahlt dies aber selber.

Tim: Die Frage die wir uns stellen ist, ob es in der Vergangenheit auch so gewesen ist, dass interne Weihnachtsfeiern der FSR'e aus den Töpfen der FSVK gefördert worden sind.

Sina: Es gibt kein Votum, das explizit Nein sagt. Und dieses sind die Aufgaben der Studierendenschaft. Sollten FSR'e das anders sehen, können die das natürlich auch ansprechen auf der FSVK Sitzung.

Tim: Es geht hier um den Fachschaftsrat als solches. Im Antrag von Bauingenieurwesen wird die komplette Fachschaft einbezogen. Mein Vorschlag wäre, dass dieser Antrag nächste Woche in die FSVK Sitzung geht.

Sina: Das haben wir auch mit dem Antrag von GMG gemacht und die FSVK hat den Antrag in der beantragten Form unterstützt.

Christian: Der Antrag des FSR Jura „Fussballtreff“ ging in das Drei-Wochen-Verfahren.

Zu dieser Art von Weihnachtsfeiern liegt kein Präzedenzfall vor. Warum gehen die Weihnachtsfeiern nicht in das Drei-Wochen-Verfahren?

Sina: Wie der FSVK bekannt ist, macht die FSVK drei-Wochen-Verfahren und fasst Beschlüsse. Es ist aber auch so, dass wenn wir Anträge erhalten die FSVK SprecherInnen diese durch die HWVO bewerten können. Dazu ziehen wir Beschlüsse der FSVK und schauen ob wir diese im Konsens beschließen können. Mit dem Antrag von Jura gab es keinen Konsens. Meiner Meinung nach kann ein FSR, wenn der Antrag von der FSVK abgelehnt worden ist, Geldmittel bei den AstA Töpfen beantragen.

Tim: Alles was von den FSR'en beantragt wird und kommt läuft über die Töpfe der FSVK.

Christian: Wir haben im AstA die HWVO NW Grundsätze der Haushaltsklarheit einzuhalten. Wenn FSR'e Anträge stellen laufen diese natürlich über die Töpfe der FSVK.

Sina: Weihnachtsfeiern hatten wir auch im letzten Jahr.

Tim: Die Verwirrung die sich darstellt ist die, dass der Antrag sich nur auf den Fachschaftratsrat bezieht und somit der Personenkreis viel kleiner ist. Beispielsweise beim FSR Bauingenieurwesen bezieht sich der Antrag ja auf die ganze Fachschaft.

Sina: Der Antrag FSVK Weihnachtsfeier ist ja noch höher.

Tim: Dort ist die Personenzahl ja auch höher.

Christian: Worum es hier geht ist die Rechtssicherheit. Weihnachtsfeier sind für FSR'e nichts Neues. Mich würde dann interessieren, wann ein solcher Antrag ins drei-Wochen-Verfahren geht. Erst wenn ihr sagt, das ist ein HWVO Verstoß? Das es hier keine Budgetierung gibt?

Matthias: Frage an Sina. Das man dem FSR anfragen könnte diese sollten diese Veranstaltung für die gesamte Fachschaft zu öffnen.

Annika am Telefon:

Tim: Frage bzgl. Antrages: Könntet ihr euch vorstellen diesen Antrag auf den Kreis der gesamten Fachschaft auszuweiten. Also zu öffnen für die gesamte Fachschaft.

Annika: Ich würde Ja sagen, aber das müsste ich mit dem FSR zurückkoppeln.

Tim: Wann habt ihr denn die nächste FSR Sitzung?

Annika: Am letzten Dienstag vor der Ferien.

Tim: Ok wenn wir diesen Antrag einmal zurückstellen und ich auf eure FSR Sitzung kommt.

Annika: Ja ist ok.

Christian: Ich habe leider den Eindruck, einige Referenten sehen das etwas einfach. Bei einer kleinen Fachschaft kann man sicher ohne weiteres sagen, wir bewerben die Weihnachtsfeier und laden alle ein. Bei einer großen Fachschaft mit 4000 Studierenden ist das anders: Das ist ein großer Aufwand und das möchte ich anmerken.

Simon: Ich würde vorschlagen wir schauen noch einmal nach ob es solche Anträge Vorschlägen schauen noch einmal nach, weil wir nicht darüber diskutieren können ob wir so ein Antrag schon beschlossen haben.

Sina: Ich kann das ja gerne noch einmal auf der FSVK Sitzung ansprechen. Im letzten Jahr wurden schon Weihnachtsfeiern finanziert.

Antrag FSR UTRM (FSVK Nummer ws 2013 2014 451) (Beschlussbuchnummer 46-397)

Tim: Der FSR UTRM beantragt Geldmittel in Höhe von 150,00 Euro. Der FSR würde gerne Unterstützung beantragen für deren Feuerzangenbowle + Ehemaligentreffen am 06.12.2013. Zum einen soll diese Veranstaltung eine Weihnachtsfeier für alle UTRMs sein und zum anderen hoffen wir, dass bei dieser Veranstaltung Ehemalige und eingeschriebene UTRMs sich kennen lernen und so die UTRM Gemeinschaft gestärkt wird.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Street Dancing Kurs (Beschlussbuchnummer 46-398)

Tim: Der Street Dancing Kurs werden beantragt Geldmittel in Höhe 82,20 Euro für den Bedruck der schon angeschafften T-Shirts.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Wohnheimrunde (Beschlussbuchnummer 46-399)

Tim: Die Wohnheimrunde beantragt Geldmittel in Höhe von 28,20 Euro für Reperaturzubehör für die Pavillons der Wohnheimrunde.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag AStA IT (Beschlussbuchnummer 46-400)

Tim: Die AStA IT beantragt Geldmittel in maximaler Höhe von 400,00 Euro für einen neuen PC für die AStA Druckerei.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Tim: Das Protokoll der letzten AStA Sitzung ist euch allen zeitnah zugegangen. Gibt es einige Ergänzungen bzw. Änderungswünsche?

Es gibt keine Änderungswünsche bzw. Ergänzungen.

Über das Protokoll der 29. AStA Sitzung wird abgestimmt.

Das Protokoll der 29. AStA Sitzung wird einstimmig genehmigt. (Beschlussbuchnummer 46-401)

TOP 6 Bericht des Vorstandes

Kein Bericht des Vorstandes

TOP 7 Bericht aus den Referaten

Referat für Kultur, Sport und Internationalismus

Andreas: Die Anlage wurde erneuert. Die Ausleihe wird überarbeitet.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Christian: Am 16. Dezember haben wir einen Glühweinstand organisiert. Wir haben auch vor über diesen Stand einer Organisation die Möglichkeit zu geben hier Spenden zu sammeln. Wir sind dran und werden euch noch einmal dazu informieren. Am Stand sollen dann ja auch Flyer zum Schauspielhaus und zu metropolradruhr liegen.

TOP 8 Berichte aus den Gremien

IbS (Bericht Hauke)

Hauke: Veranstaltung am 13. Mit Mambo Kurt wird über sämtliche Kanäle gut beworben. Das Kulturreferat möchte sich ja um die Organisation Auf- und Abbau kümmern. Außerdem wird sich das Kulturreferat um das Catering kümmern. Da es Andreas wohl nicht so gut gehen soll, wollte ich einmal fragen ob wir uns da noch einbringen sollen. Andreas wollte sich auch um die Plakate kümmern, die schon designt worden sind. Allerdings sind wir zum AU-DIMAX gegangen und dort hängt noch nichts. Möchte mich erkundigen wie das aussieht. Bräuchten noch 25 – 30 Plakate extra. Laura und mir ist noch eingefallen, dass wir die Veranstaltung auch in jedem Wohnheim bewerben wollen. Extra Flyer Mambo Kurt wünscht sich, dass das Kulturreferat glitzert.

Andreas: Ich brauche nach wie vor Personen die beim Auf- und Abbau helfen. Sonst ist alles organisiert. Die Flyer und Plakate liegen fertig im Verteiler Schrank und werden verteilt.

Hauke: Workshop das Hochschulzukunftsgesetz diskutiert worden. Dort drin steht, das es keine Nachteilsausgleiche für Studierende mit chronischen Erkrankungen festgelegt worden sind. Dazu werden jetzt Stellungnahmen geschrieben. Wir von der IbS sind auch aufgerufen Stellungnahmen dazu zu schreiben. Würde jetzt interessieren welche Bemühungen ihr da jetzt macht. Demnach hat die Laura auf dem Workshop neue Kontakte geknüpft zur FH Köln. Hier wird es dann ein Projekt mit Dänemark und Mexiko geben. Veranstaltungen letzten Donnerstag planen die AIDS Gala fürs nächste Jahr. Sind dort schon in den Planungen. Hoffen das es nächste Jahr so weiter geht in der Zusammenarbeit wie dieses Jahr.

Tim: Zum Hochschulzukunftsgesetz: Das HoPo arbeitet bereits daran. Dieses wird auch auf dem nächsten LAT behandelt. Ich würde euch bitten, euch noch einmal dazu zu treffen.

Hauke: Ja ok machen wir. Wir machen auch einen Film über die Inklusion. Wir machen dies für einen guten Zweck. Dazu findet morgen um 9.30 Uhr ein Videodreh statt. Dazu habe ich ein Filmkonzept und ein Drehbuch geschrieben. Ich habe mich mit Laura und RUBcast zusammengesetzt. Dazu benötigen wir noch Leute. Darüber hinaus wird in dem Film auch der Rektor stattfinden. Also es wird eine relativ große Sache. Laura war auf der Medica und hat dort Kontakt geknüpft. Wenn jetzt für morgen früh noch einer Zeit hätte, wären wir sehr dankbar.

Maik: Neben dem Hochschulzukunftsgesetz wird auch der Hochschulentwicklungsplan gesprochen. Ich habe euch auch dazu was zu gesendet. Dazu würde ich mir noch Feedback von euch wünschen. Da dies in Teilen deckungsgleich ist würde ich eben Feedback von euch wünschen und mir somit Rückmeldung für die Senat Sitzung gibt.

TOP 9 Organisatorisches und Verschiedenes

Renovierung Gremienbüro.

Würde mich freuen, wenn mir jemand beim Renovieren des Gremienbüro helfen könnte.

Mülldienst

Gökhan wird den Mülldienst für die kommende Woche übernehmen.

Veranstaltung Mambo Kurt

Es werden noch ReferentInnen gesucht die beim Auf- und Abbau, Grillen, Catering helfen.

TOP 10 Rechtsextremismus an der RUB

Tim: Ich habe mit der Frau Kauschke geschrieben. Es gibt rassistische und beleidigende Kommentare, die wir zurzeit verbergen. Wenn das Öff Kommentare löscht sollen diese vorher einen Screenshot machen. Wenn ein Klarname genannt wird, können Kommentare freigeschaltet werden.

Tim: Ich habe noch einmal die Netiquette ausgedruckt, die auf der RUB Seite auch enthalten ist. Diese sollten wir auch auf der AStA Seite implementieren.

Simon: Ich möchte das Öff darauf hinweisen, dass diese sich auch mit der Berichterstattung auseinandersetzen.

Tim bedankt sich bei allen anwesenden AStA ReferentInnen und anwesenden Gästen und schließt die Sitzung um 15.40 Uhr.